

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: Januar 2017)

Downloadversion – für redaktionelle Fehler kann keine Haftung übernommen werden.

§ 1 - Deklaration

ANIMAL EMPATHY - Leben und Erleben mit Tier ist ein Verbund von gewerblichen Dienstleistungen und Angeboten zum Erhalt eines Werte geprägten Mensch-Tier-Verhältnisses. Getragen von der Idee, dass gelebter Respekt vor den Mitgeschöpfen auch in einer technisierten Welt eine natürliche Bereicherung des Daseins und damit auch akzeptierte allgemeine Lebensgrundlage ist, will ANIMAL EMPATHY den Gedanken von einem verantwortungsvollen, geachteten Umgang mit Tieren durch lokales Handeln beleben. Kernpunkte des gewerblichen Angebotes sind das Vermitteln von persönlicher Umgangserfahrung mit domestizierten Tieren sowie das Vermitteln von tierspezifischem Wissen. Leitsatz: Kennen lernen durch Begegnung und Erfahrung.

§ 2 - Veranstaltungen

Angebote von ANIMAL EMPATHY werden unter folgenden Veranstaltungsbezeichnungen durchgeführt:

Rurspucker - Lama-Trekking in der Region Düren/Rur-Eifel

DOG McMeu / vormals Rurpfoten - Individuelles Mensch-Hund-Coaching

Rurevents - Tierische Veranstaltungen, Erlebnisse, Seminare und Vorträge

§ 3 - Haftung

Für alle Teilnahmen an Veranstaltungen oder sonstigen Angebotsnutzungen von ANIMAL EMPATHY wird eine Haftung für Personen, Sach- oder Vermögensschäden grundsätzlich ausgeschlossen. Die Teilnahme/Nutzung ist, trotz größtmöglicher Sorgfalt und Obacht auf Seiten des Veranstalters, wegen des beim Umgang mit Tieren naturgemäß niemals vollständig möglichen Risikoausschlusses immer auf eigene Gefahr. Veranstaltungsteilnehmer erklären mit ihrer Teilnahme gleichzeitig ihr Einverständnis mit der generellen Freistellung des Veranstalters von Haftungsansprüchen.

Diese Haftungsfreistellung gilt vollumfänglich auch für alle Inhalte von Publikationen (Bilder, Texte, Audio- und Videodateien).

Der Teilnehmer/Nutzer hat die Urheberrechte zu beachten und wird diesbezüglich auf erweiterte Erklärungen im Impressum hingewiesen.

§ 4 - Teilnahmevoraussetzungen

Mit der Teilnahme an allen Veranstaltungen von ANIMAL EMPATHY erklärt der Teilnehmer, dass er in Frage kommende Haftungsausschlüsse sowie diese Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen hat und diese uneingeschränkt akzeptiert.

Hinsichtlich der persönlichen Ausrüstung und Bekleidung besteht der Grundsatz der Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer. Es wird insbesondere bei Veranstaltungen unter freiem Himmel auf die für Outdoor-Aktivitäten geeignete Bekleidung und entsprechendes Schuhwerk hingewiesen.

Für Teilnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

§ 5 - Lama-Trekking (www.rurspucker.de)

ANIMAL EMPATHY veranstaltet unter der Bezeichnung „Rurspucker“ Lama-Trekkings in der Region Düren/Rur-Eifel. Zu den geführten Wanderungen mit Neuweltkameliden gehören jeweils standardmäßig eine Einweisung und eine geführte Wanderung. Art, Umfang und Kosten des jeweiligen Trekkings werden zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer unmittelbar vereinbart und gelten als vertragliche Regelung.

Allen auf die Veranstaltung bezogenen Anweisungen der Aufsichtsperson ist unmittelbar Folge zu leisten.

Teilnehmer, die sich nicht an die Anweisungen halten und dadurch ein erhöhtes Gefahrenpotential schaffen, sich tierschutzwidrig verhalten, oder in anderer Weise im Verlauf der Veranstaltung norm- oder sittenwidriges Verhalten zeigen, können unmittelbar durch die Aufsichtsperson mit sofortiger Wirkung von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Kostenrückerstattung entsteht dadurch nicht.

Unsere Tiere werden bestmöglich auf das Kennen lernen von ihnen fremden Menschen sowie auf Umweltreize aller Art vorbereitet. Dennoch kann für alle Risiken, die aus dem naturgemäßen Verhalten eines Fluchttieres entstehen, keine Haftung übernommen werden. Obwohl auch unsere Neuweltkameliden grundsätzlich äußerst friedfertige Mitgeschöpfe sind, ist es nicht möglich, alle situationsbedingten Risiken bereits im Vorfeld vollständig auszuschließen. Bei situativ auftretenden Schwierigkeiten wird eine professionelle Unterstützung durch die Aufsichtsperson gewährt.

Das berüchtigte Spucken gehört zur artgemäßen rang- und konfliktbedingten Kommunikation von Neuweltkameliden. Gezieltes Spucken von Neuweltkameliden auf Menschen ist selten und tritt, wenn überhaupt, nur als unmittelbare Reaktion auf eine unerwünschte menschliche Einwirkung hervor. Für die im Zusammenhang mit dem als Reflex auftretenden Spucken unserer Tiere entstehenden Folgen jedweder Art kann ausdrücklich keinerlei Haftung übernommen werden.

Personen unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung aufsichtsfähiger volljähriger Personen teilnehmen.

Auf unseren Tieren darf nicht geritten werden.

Einer berechtigten Beschwerde kann nur abgeholfen werden, wenn sie unmittelbar an die Aufsichtsperson gerichtet wird. Spätere Erstattungsansprüche sind ausgeschlossen.

Andere Tiere, auch Hunde, dürfen durch Teilnehmer erst nach Absprache mit dem Veranstalter mitgeführt werden. Jedwede Haftung des Veranstalters für Schäden, die durch die von Teilnehmern mitgeführten sonstigen Tiere verursacht werden, ist analog der Regelungen in § 6 dieser AGB ausgeschlossen.

§ 6 - Mensch-Hund-Coaching (www.dogmcmeu.de vormals www.rurpfoten.de)

ANIMAL EMPATHY veranstaltet unter der Projektbezeichnung „DOG McMeu“ (vormals "Rurpfoten“) individuelle Mensch-Hund-Coachings, mit dem Ziel, ein harmonisches Miteinander zwischen Menschen und Hunden zu unterstützen und zu fördern. Art, Umfang und Kosten des jeweiligen Coachings werden zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer unmittelbar vereinbart und gelten als vertragliche Regelung. Auch mündliche Absprachen sind möglich und entfalten vertragliche Wirkung. Die tatsächlichen Kosten sind abhängig vom Aufwand der Dienstleistung. Für Fahrten außerhalb des Stadtgebietes Düren werden zusätzliche, entfernungsabhängige Fahrtkosten in Rechnung gestellt. Gesonderte Leistungsvereinbarungen werden gesondert hinzu berechnet. Aktuelle Preise ergeben sich aus den Internetveröffentlichungen auf www.rurpfoten.de. Teilnehmer erklären mit ihrer Anmeldung, dass ihr/e Hund/e Haftpflicht versichert ist/sind. Eine Haftung für Schäden, die während oder im Nachgang des Coachings von Teilnehmerhunden verursacht werden, wird zu keinem Zeitpunkt übernommen. Ausdrücklich bleibt der Teilnehmer für die Gesamtdauer des Coachings in vollem Umfang rechtlich verantwortlich als Tierhalter nach § 833 BGB. Ist der Teilnehmer nicht Halter des Tieres i.S.v. § 833 BGB, dann bleibt in jedem Fall er, nicht der Mitwirkende von Animal Empathy, verantwortlicher Tieraufseher nach § 834 BGB. Die Aufsichtspflicht kann im Rahmen der gewerblichen Dienstleistung nicht durch mündliche Weisung vom Kunden auf Animal Empathy übertragen werden. Auch eine gesamtschuldnerische Haftung i.S.v. § 840 BGB ist zwischen dem Teilnehmer und Animal Empathy zu 100 Prozent ausgeschlossen.

§ 7 - Veranstaltungen (www.rurevents.de)

ANIMAL EMPATHY bietet unter der Projektbezeichnung „Rurevents“ Veranstaltungen mit Mensch-Tier-Bezug, wie z.B. Fachvorträge, Seminare und Tier-Begegnungs-Aktionen, an.

Eine Zutritts- oder Teilnahmeberechtigung entsteht erst durch die Zahlung des jeweils deklarierten Teilnahmepreises. Bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen oder eingefriedeten Arealen übernimmt ANIMAL EMPATHY das Hausrecht. Referenten und sonstige Mitwirkende an Veranstaltungen von ANIMAL EMPATHY agieren rechtlich selbstständig. Eine Haftung von ANIMAL EMPATHY für Schäden, die durch Referenten oder sonstige Mitwirkende unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, ist ausgeschlossen.

§ 8 - Kosten

Für alle Veranstaltungen von ANIMAL EMPATHY entsteht ein Teilnahmerecht erst nach Eingang der vollständigen Vorauszahlung.

Sollten laufende Veranstaltungen wegen unvorhersehbarer Störungen oder Ereignisse vor der eigentlichen Beendigung abgebrochen werden müssen, so entsteht ein Teilerstattungsanspruch nur dann, wenn die Ursache im offensichtlichen Verschulden des Veranstalters begründet ist.

Gültigkeit haben jeweils die auf den Internetseiten veröffentlichten aktuellen Preislisten. Nebenabreden, durch die sich die Veranstaltungsinhalte und damit auch die Preise verändern, sind auch mündlich möglich.

Von ANIMAL EMPATHY ausgestellte Gutscheine und Mehrfachkarten haben grundsätzlich eine Gültigkeitsdauer von bis zu drei Jahren. Ein Wertverlust tritt in diesem Zeitraum nicht ein.

Gutscheine können nicht ausbezahlt werden.

Ein Anspruch auf Erstattung nach Ablauf der Gültigkeitsdauer besteht nicht. Maßgeblich ist der auf dem Gutschein ausgewiesene Tag der Ausstellung.

Veranstaltungsteilnehmer haben ein Recht auf Quittungserhalt für geleistete Zahlungen.

Wir nehmen die Regelung nach § 19 Umsatzsteuergesetz (Kleinunternehmer-Regelung) in Anspruch. Deswegen weisen wir keine Umsatzsteuer gesondert aus.

§ 9 - Widerruf / Stornierungen

Ein Teilnahmewiderruf ist für Kunden bereits gebuchter Veranstaltungen bis zu 21 Tage vor dem Beginn der gebuchten Leistung jederzeit auch ohne Angaben von Gründen möglich.

Bei Teilnahmewiderruf bis zu 14 Tage vor dem Beginn der gebuchten Leistung werden 75 Prozent der geleisteten Zahlung erstattet.

Bei Teilnahmewiderruf bis zu 7 Tage vor dem Beginn der gebuchten Leistung werden 50 Prozent der geleisteten Zahlung erstattet.

Bei Teilnahmewiderruf bei weniger als 7 Tage vor dem Beginn der gebuchten Leistung werden 25 Prozent der geleisteten Zahlung erstattet.

Für die Berechnung ist jeweils das Eingangsdatum beim Veranstalter maßgeblich.

Bei Vorlage von aussagekräftigen Nachweisen (z.B. ärztliche Atteste, amtliche Bescheinigungen), die nachvollziehbar belegen, dass dem Teilnehmer kein individuelles Verschulden für den Widerruf zuzurechnen ist, werden bis zum 3. Tag vor dem gebuchtem Leistungsbeginn jeweils nur die dem Veranstalter tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.

Bei Buchungen durch eine geschlossene Gruppe kann der Widerruf nur dann auch für andere Teilnehmer der Gruppe akzeptiert werden, wenn nachvollziehbar belegt ist, dass eine Teilnahme der ausgefallenen Person für die weiteren Teilnehmer eine unverschuldete Erhöhung des Aufwandes bedeutet, der dann außer Verhältnis zur gebuchten Leistung steht (z.B. Ausfall des einzigen Fahrers bei weiter Anreise).

Storniert der Veranstalter die bereits gebuchte Leistung, so erhält der Teilnehmer bereits geleistete Zahlung in vollem Umfang zurück. Darüber hinaus ergehende Entschädigungsansprüche (z.B. Erstattung von Vorauslagen, Ausgleich für geplanten Urlaub, etc.) gegen den Veranstalter können nicht erhoben werden. Eine gleichartige Leistung kann jedoch für einen anderen Zeitpunkt mit Veranstalter vereinbart werden.

§ 10 - Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Düren.

gez. Ralf Meurer